Splittermond

Fan-Adventskalender

7

Inhalt

Impressum

Das Fantasy-Rollenspiel *Splittermond* wird entworfen und herausgegeben vom Uhrwerk-Verlag.
Bei diesem Fanwerk handelt es sich um inoffizielles Material dazu.

Autor

Das Regenbogenschaf und die Liebe von Oderkind

Illustration

Regenbogenschaf Michael Waskow

Layout

Daniel Bruxmeier

basierend auf Grafiken von Brenda Clarke, Bethany Lerie, Alex Ruiz & Carsten Jünger

Dieses Layout steht unter folgender *Creative Commons*-Lizenz:

Dies umfasst ausdrücklich nicht die eigentlichen Inhalte des Dokuments wie Texte oder zusätzliche Illustrationen.

Bei Nutzung dieses Layouts bitte wenn möglich das endgültige Werk ebenfalls unter eine *Creative Commons*-Lizenz stellen.

Das Regenbogenschaf und die Liebe – Bräuche und Kuriositäten

Unter jungen Gnominnen ist es Brauch, dass sie aus der Wolle des Regenbogenschafs Wolle spinnen und diese verarbeiten.
Kurz vor der Wintersonnenwende legen sie ihre, von eigener Hand erschaffenen, Stücke unter ihr Kopfkissen in der Hoffnung, von ihrer großen Liebe zu träumen.
Erschien ihnen ihr „Traummann“ im Schlaf, kann dieser mit Sicherheit davon ausgehen, dass er beim Fest zur Wintersonnenwende ein Geschenk erhält. Dies kommt einer Verlobung gleich.

Junge Gnome, die einem Mädchen imponieren wollen, messen sich mit den Böcken der Regenbogenschafe. Diese tragen etwas sehr Wertvolles zwischen ihren Hörnern. Dort befindet sich Wolle aus purem Gold. Die jungen Burschen versuchen den Böcken diese goldenen Haare zu klauen. So beweisen sie den jungen Damen ihre Zuneigung und ihren Wagemut. Manchmal kommt es auch vor, dass eine viel umworbene junge Frau selbst dieses Wagnis auf sich nimmt, um ihren Verehrern klarzumachen, dass sie kein Interesse hat und gut auf sich selbst aufpassen kann.

Dass Regenbogenschafe etwas Besonderes sind, ist ja gemeinhin bekannt. Eine interessante Eigenart entwickeln Vertreter dieser liebenswerten Art, wenn sie von Hand großgezogen werden.

Die Regenbogenschafe gehen davon aus, dass sie Lorakier sind und ihre romantischen Interessen wenden sich dann an eben Diese.
Der oder die Auserwählte wird überall hinbegleitet und vor allen Gefahren beschützt. Was eine Gefahr ist und was nicht, entscheidet das Schaf.
Ein Leben mit einem Regenbogenschaf als Verehrer ist manchmal kompliziert. Vor allem, da man Sorge haben muss, dass Familie und Freunde von einem eifersüchtigen Schaf bedroht werden.
Es gibt sogar Berichte, dass unvorsichtige Gemüter von Kuschelattacken im Bett überrascht wurden, da die Tür nicht abgeschlossen war.